

TOP 2:

## **EHRUNG VERDIENTER MITGLIEDER MIT DER SILBERNEN EHRENNADEL DES DKSB**

---

Verehrte Mitglieder, liebe Kinderschützer, meine Damen und Herren,  
es ist mir eine besondere Ehre und Freude, bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung drei Mitglieder für ihr außerordentliches Engagement über viele Jahre in unserem und für unseren Ortsverband Murrhardt ehren zu dürfen.

Wir zeichnen heute für Ihre Arbeit im Kinderschutzbund mit der  
**SILBERNEN EHRENNADEL DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES** aus:

- Frau Rosely Schweizer
- Frau Annemarie Steinle
- und posthum unser im Januar verstorbenes Mitglied Frau Gisela Maier. Die Ehrung von Frau Maier wird ihr heute anwesender Sohn an ihrer statt entgegennehmen.

Ihre Leistungen werden durch die stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg, Frau **Gabriele Betz**, gewürdigt, die ihnen auch die Ehrennadeln überreichen werden wird.

Erlauben Sie mir, dass ich die Laudationes mit einem Rückblick auf die Geschichte unseres Ortsvereins einleite.

Viele Angebote und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und auch der Familienhilfe, wie wir sie heute kennen, gab es in den frühen 70er Jahren, besonders im ländlichen Raum, noch nicht. Kinder in problematischen Familienverhältnissen gab es allerdings leider auch damals schon.

Ein Kreis engagierter Murrhardter Frauen um Frau Mina Götz erkannte diese Lücke und die Notwendigkeit zu handeln, um diese Familien zu unterstützen und Hilfestellung zu leisten. Aus diesem Anlass gründeten sie im Jahr 1975 den Ortsverband des Kinderschutzbundes Murrhardt. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte im darauffolgenden Frühjahr 1976. Frau Götz war von 1976 bis 1992 die Vorsitzende und auch der „Motor“ des Kindeschutzbundes Murrhardt und füllte dieses Amt äußerst engagiert und motiviert aus.

*Frau **Rosely Schweizer** gehört zu den Gründungsmitgliedern und war von 1976 bis 2011, also 35 Jahre lang, 2. Vorsitzende des Vereins. Seither engagiert sie sich als Beisitzerin für unseren Ortsverband. Sie trägt somit seit Vereinsgründung bis heute Mitverantwortung für das Kindeswohl in Murrhardt.*

Der Verein hatte es sich zur wichtigsten Aufgabe gemacht, in Familien, in denen die Kinder durch materielle Not in ihrer Entwicklung litten oder gefährdet waren - zum Beispiel wegen Gewalt oder Alkoholmissbrauch in der Familie - zu helfen.

*Frau **Gisela Maier** hat über viele Jahre Familien betreut. Sie ist ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Sie hat Spenden von Kinderkleidung und Schuhen, aber auch von Kinderbetten und anderen Bedarfsgütern für Kinder organisiert.*

Ab Anfang der 80er Jahre richtete der Kinderschutzbund Murrhardt eine **KINDER-SPIELSTUBE** ein. Er unterhält diese seither, um Kleinkindern eine Betreuung zu ermöglichen, wenn Eltern zum Beispiel Arztbesuche oder Behördengänge o.ä. zu erledigen hatten bzw. haben. In der Kinderspielstube war und ist auch die Möglichkeit gegeben, mit jungen Eltern ins Gespräch zu kommen, ihnen Hilfestellung und Tipps im Umgang mit den Kindern zu geben und so eventuellen Fehlentwicklungen entgegen zu wirken.

*In unserer Kinderstube, die nun schon seit Anfang der 80er Jahre besteht, waren Frau **Annemarie Steinle** und Frau **Gisela Maier** über viele Jahre als Betreuerinnen im Einsatz.*

Später wurden im Verein **BABYSITTER-KURSE** durchgeführt, in denen Jugendliche im Umgang mit Babys und Kleinkindern geschult wurden. Dies war einerseits eine Art „Ausbildung“ zum Babysitter. Andererseits war es auch eine Vorbereitung auf eine spätere Elternschaft.

*Diese Kurse hat Frau **Rosely Schweizer** über mehrere Jahre organisiert.*

Hinzu kamen dann **TAGESAUSFLUGSFAHRTEN** für Kinder in den Schulferien. Diese organisierte unser im vergangenen Jahr verstorbenes Mitglied Herr **Hans Quayzin** und führte sie mit dem Kinderschutzbund durch. Auch ein **KINDER-FERIENPROGRAMM** für Kinder, die ihre Schulferien daheim verbrachten, wurde ausgearbeitet.

*Frau **Gisela Maier** und Frau **Annemarie Steinle** haben die **TAGESAUSFLÜGE**, die in Murrhardt schon fast legendär sind, über Jahre begleitet. Frau **Steinle** hat sich zudem bei der Ausarbeitung des Ferienprogramms für Kinder federführend eingebracht.*

Eine notwendige Säule für diese Aktivitäten war die Akquise von Spendenmitteln. Sie ist es bis heute, denn ohne finanzielle Mittel könnte weder die Kinderstube unterhalten werden noch könnten Veranstaltungen durchgeführt werden. Hierzu reichen die Beiträge unserer Mitglieder leider nicht aus.

*Frau **Rosely Schweizer** und auch Frau **Gisela Maier** haben stets großes Geschick beim Einwerben von Spenden für den Kinderschutzbund bewiesen. Ohne dieses effektive Wirken im Hintergrund wäre die Arbeit des Kinderschutzbundes in dieser Breite nicht möglich.*

Ich meine, diese vorausgehenden Ausführungen sind notwendig, um die Leistungen der drei heute Abend zu ehrenden Damen im Kontext mit der Vereinsgeschichte und den Zielen, denen sich der Kinderschutzbund Murrhardt verpflichtet hat, zu verstehen und angemessen würdigen zu können.

Ich freue mich sehr, dass Frau Gabriele Betz, Vorstandsmitglied des Landesverbandes Baden-Württemberg des Deutschen Kinderschutzbunds, nun die Würdigung der drei zu Ehrenden vornehmen und die Ehrennadeln verleihen wird.